Sitzung des Hauptausschusses und des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Polch

Am Dienstag, 03.05.2022, findet um 19:00 Uhr, [im](#) Forum Polch in Polch eine Sitzung des Hauptausschusses und des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Polch mit folgender Tagesordnung statt:

Die Sitzung wird unter Beachtung der Regelungen der Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz (CoBeLVO) in der jeweils aktuellen Fassung durchgeführt.

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung wird, sofern die Abstandsregeln nicht eingehalten werden können, zum eigenen Schutz empfohlen.

Öffentlicher Teil:

- 2) Bebauungsplan "Am St. Georgenbach"
- 3) Bebauungsplan "Umfeld Forum"
- 4) Weitere Auftragsvergaben zur Errichtung des Bürgerhauses Ruitsch
- 5) Sachstandsmitteilung zur Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) Polch
- 6) Neufassung der Satzung der Stadt Polch über die Höhe des Ablösungsbetrages bei der Nichtherstellung von Kfz-Stellplätzen
- 7) Verkehrssituation in der Gartenstraße im Bezug auf das ÖPNV Konzept des Landkreises
- 8) Zuschussantrag des Freundeskreis Städtepartnerschaft Polch-Vineuil e.V.
- 9) Herstellung eines Regenrückhaltebeckens und Umlegung der Trinkwasserleitung im Gewerbegebiet "Vor Geisenach / Im Bruch" - Information zur Auftragsvergabe
- 10) Dritte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Polch vom 25.06.2019
- 11) Antrag der CDU-Fraktion auf Sachstandsinformationen zur Kita Struktur in der Stadt Polch
- 12) Mitteilungen und Beantwortung von evtl. schriftlichen Anfragen

Vor und nach dem öffentlichen Teil findet jeweils ein nicht öffentlicher Teil statt, in dem [über Grundstücksangelegenheiten](#) beraten wird.

Polch, 3. Mai 2022
Stadt Polch

GERD KLASSEN
Stadtbürgermeister

Hauptausschuss Polch Bau- und Planungsausschuss Polch
--

TOP-Nr.: 3 Bebauungsplan "Umfeld Forum" (Polch/537/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 4

Sachverhalt:

In der Sitzung am 09.03.2021 hat Herr Dirk Strang vom Planungsbüro WeSt-Stadtplaner GmbH eine Machbarkeitsstudie zur "Städtebaulichen Entwicklung im Umfeld des Forums Polch" vorgestellt. Diese wurde vom Stadtrat positiv aufgenommen. Das Planungsbüro WeSt-Stadtplaner GmbH, Polch / Ulmen, wurde daraufhin mit der Bebauungsplanung beauftragt.

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie wurden daher in den Entwurf eines Bebauungsplanes eingearbeitet. Seitens des beauftragten Planungsbüros wird der Planentwurf in der Sitzung vorgestellt.

Zurzeit lautet der „Arbeitstitel“ des Bebauungsplanverfahrens „Umfeld Forum“. In der vergangenen Sitzung des Stadtrates wurde bereits angedacht, den Arbeitstitel anzupassen (wie beim Neubaugebiet „Am St. Georgenbach“).

Beschlussvorschlag 1:

Das Gremium beschließt die Anhörung von Herrn Dirk Strang, WeSt Stadtplaner GmbH, Polch, als Sachverständigen im Sinne des § 35 GemO.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			z. K.	vertagt
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/537/2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/537/2022									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Beschlussvorschlag 2:

Das Gremium stimmt dem Bebauungsplanentwurf zu. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird gebeten, auf dieser Basis, die Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 4 a Abs. 2 BauGB in einem Zuge durchzuführen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			z. K.	vertagt
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/537/2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/537/2022									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Beschlussvorschlag 3:

Das Gremium beschließt den Arbeitstitel des Bebauungsplanverfahrens in: _____ umzubenennen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			z. K.	vertagt
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/537/2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/537/2022									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschließungsgrund

Anlagen:

Bebauungsplanentwurf
Textfestsetzungen

Hauptausschuss Polch Bau- und Planungsausschuss Polch
--

TOP-Nr.: 4 Weitere Auftragsvergaben zur Errichtung des Bürgerhauses Ruitsch (Polch/539/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 4

Sachverhalt:

Für die Errichtung des Bürgerhauses in Polch-Ruitsch wurde das letzte Vergabepaket öffentlich durch die Zentrale Vergabestelle (ZVS) ausgeschrieben.

Zum Submissionstermin am 03.05.2022 wurden folgende Angebote unterbreitet:

Los 13: Malerarbeiten (ungeprüftes Submissionsergebnis)

Nr.	Firma	Angebotssumme	Diff. %	Diff. EUR
1	Stockhausen & Kallmes, Polch	14.095,17 EUR	100%	0,00 EUR
	Schätzkosten Architekturbüro Neukirch	24.744,05 EUR	176%	10.648,88 EUR

Los 14: Fliesenarbeiten (ungeprüftes Submissionsergebnis)

Nr.	Firma	Angebotssumme	Diff. %	Diff. EUR
1	Fliesen Brachtendorf, Kollig	13.766,33 EUR	100%	0,00 EUR
	Schätzkosten Architekturbüro Neukirch	15.796,37 EUR	115%	2.030,04 EUR
2	Bieter 2	15.957,25 EUR	116%	2.190,92 EUR
3	Bieter 3	22.882,51 EUR	166%	9.116,18 EUR

Los 15: Bodenbelagsarbeiten (ungeprüftes Submissionsergebnis)

Nr.	Firma	Angebotssumme	Diff. %	Diff. EUR
	Schätzkosten Architekturbüro Neukirch	11.672,47 EUR	100%	0,00 EUR
1	Holzwerkstatt Mike Dietze, Trimbs	14.829,66 EUR	127%	3.157,19 EUR

Los 16: Tischlerarbeiten (ungeprüftes Submissionsergebnis)

Nr.	Firma	Angebotssumme	Diff. %	Diff. EUR
1	Schätzkosten Architekturbüro Neukirch	43.161,30 EUR	100%	0,00 EUR
2	Holzwerstatt Mike Dietze, Trimbs	43.494,50 EUR	101%	333,20 EUR

Zurzeit läuft die fachtechnische und rechnerische Prüfung.

Finanzielle Auswirkungen:

Die erforderlichen Mittel zur Umsetzung der Maßnahme stehen im Haushalt 2022 zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Herr Stadtbürgermeister Gerd Klasen wird ermächtigt, die sich aus dem Wettbewerbsverfahren ergebenden wirtschaftlichsten Angebote zu beauftragen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.					
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/539/2022										
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/539/2022										
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund			

Anlagen:

Bieterverzeichnis Los 13 - Los 16 (im nicht öffentlichen Teil)

Hauptausschuss Polch Bau- und Planungsausschuss Polch
--

TOP-Nr.: 5 Sachstandsmitteilung zur Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) Polch (Polch/486/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:

Die Verwaltung wurde vom Stadtrat in der Sitzung vom 08.09.2020 damit beauftragt, in den Gemeindestraßen, die sich in einem schlechten Zustand befinden, eine Baugrunderkundung durchführen zu lassen, um Erkenntnisse über den vorhandenen Fahrbahnaufbau und die erforderlichen Maßnahmen für eine Sanierung zu gewinnen. Diese Erkundung liegt der Verwaltung mittlerweile vor.

Neben den Fahrbahnen mit einem besonders schlechten Zustand sollte hierbei insbesondere die Sanierung der bis zu 5 cm breiten Querrisse in einem Sanierungskonzept betrachtet werden. Hier kam das beauftragte Labor Hart, Neuwied, zu dem Ergebnis, dass das Sanieren der einzelnen Risse unwirtschaftlich ist. D. h., dass die betroffenen Straßen auch hier in einer Gesamtsanierung betrachtet werden müssen.

Eine Baugrunderkundung liegt bisher für die im angefügten Lageplan kenntlich gemachten Bereiche vor. Eine Beauftragung weiterer Baugrunderkundungen macht aus Sicht der Verwaltung derzeit keinen Sinn, da es sich um gleichgelagerte Fälle handelt und die Erkundungen nach einem Jahr die Gültigkeit verlieren. Daher sollte aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine solche weitergehende Untersuchung erst durchgeführt werden, wenn feststeht, welcher Straßenbereich ausgebaut werden soll. Die bisher beauftragten Baugrunderkundungen nebst Kostenschätzung können der Stadt digital zur Verfügung gestellt bzw. in Papierform in der Verwaltung eingesehen werden.

Die ebenfalls bei der Stadtratssitzung angedachte Erweiterung des Konzepts auf die sanierungsbedürftigen Straßen der Stadtteile wird in nächster Zeit durchgeführt. Hier sollte eine Baugrunderkundung ebenfalls erst nach dem endgültigen Feststehen eines Ausbaus durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Bei der Haushaltsstelle 51101-562901 stehen im Haushaltsjahr 2022 Mittel in Höhe von 5.000,00 EUR für die Zustandserfassung und -bewertung zur Verfügung.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/486/2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/486/2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

Anlagen:

Lageplan Baugrunderkundungen

Hauptausschuss Polch
Bau- und Planungsausschuss Polch

TOP-Nr.: 6 Neufassung der Satzung der Stadt Polch über die Höhe des Ablösungsbetrages bei der Nichtherstellung von Kfz-Stellplätzen (Polch/408/2021)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 4

Sachverhalt:

Am 13.02.1994 trat die Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages für die Ablösung der Stellplatzpflicht in Kraft. Zwischenzeitlich wurde § 2 dieser Satzung mit Änderungssatzung vom 01.01.2002 geändert (siehe Anlage 1).

Die Satzung vom 25.11.1993 in der Fassung vom 01.01.2002 entspricht nicht mehr den aktuellen Entwicklungen. Aufgrund dessen regt die Verbandsgemeindeverwaltung an, die in Anlage 1 beigefügte Satzung sowie die Änderung aufzuheben und die in Anlage 2 beigefügte neue Satzung zu beschließen.

Darin ist eine dynamische Anpassung der Ablösebeträge enthalten, die sich an den jeweils gültigen Bodenrichtwerten orientiert.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt die in der Anlage 2 beigefügte Satzung über die Höhe des Ablösungsbetrages bei der Nichtherstellung von Kfz-Stellplätzen zu erlassen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/408/2021									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/408/2021									

An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:	Ausschlussgrund

Anlagen:

1. Die Satzung über die Festlegung der Höhe des Geldbetrages für die Ablösung der Stellplatzpflicht vom 25.11.1993 sowie die am 18.01.2002 in Kraft getretene Änderung.
2. Satzung über die Höhe des Ablösungsbetrages bei der Nichtherstellung von Kfz-Stellplätzen im Entwurf.

Hauptausschuss Polch Bau- und Planungsausschuss Polch
--

TOP-Nr.: 7 Verkehrssituation in der Gartenstraße im Bezug auf das ÖPNV Konzept des Landkreises (Polch/501/2022/1)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 6

Sachverhalt:

Die Thematik wurde bereits bei der vergangenen Sitzung des Stadtrates am 22.02.2022 beraten. Zur Sachverhaltsdarstellung wird daher auf den in der Anlage beigefügten Beschlussauszug verwiesen.

In Bezug auf die seitens der Anlieger dargestellte Beeinträchtigung durch den Busverkehr hat der Stadtrat beschlossen, dass beim Landkreis Mayen-Koblenz eine Änderung des derzeitigen Linienkonzepts im Bezug auf die Gartenstraße beantragt werden soll. Das Gremium soll im Anschluss hierüber unterrichtet werden.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Maifeld hat daraufhin Kontakt mit der zuständigen Stelle bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz aufgenommen. Danach bieten sich zur Reduzierung des Busverkehrs durch den nördlichen Teil der Gartenstraße folgende, alternative Lösungen an:

Alternative 1:

Sollte der Stadtrat entscheiden, dass keine Busse mehr durch die Gartenstraße fahren sollen, so fallen die Haltestellen „Alter Bahnhof“ und „Gartenstraße“ ersatzlos weg, da die einzige alternative Route die zur Gartenstraße parallel verlaufende Bahnhofstraße ist. Dort ist die Einrichtung einer Haltestelle aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich. Insbesondere sind in der Bahnhofstraße keine notwendigen Aufstellflächen für die Fahrgäste vorhanden. Dies hätte zur Folge, dass die nächstgelegene Haltestelle für die, insbesondere für den Schülerverkehr wichtige, Linie 357 und die Linie 360 (Münstermaifeld – Mayen) der ZOB, aktuell am Stadion Polch und langfristig am Forum Polch, ist.

Alternative 2:

Die insbesondere für den Schülerverkehr bedeutende Linie 357 fährt weiterhin die Haltestellen „Alter Bahnhof“ und „Gartenstraße“ an. (= insgesamt zehn Fahrten pro Werktag tagsüber, keine Nachtfahrten).

Für die Linie 360 (Stundentakt in beide Fahrtrichtungen von 04:30 Uhr bis 00:00 Uhr) entfallen die beiden Haltestellen ersatzlos. Hierbei ist zu erwähnen, dass außerhalb der Spitzenzeiten die Linie 360 ebenso eine Schülerrelevanz besitzt.

Der Landkreis Mayen-Koblenz, mit dem die Sitzungsvorlage seitens der Verwaltung im Vorfeld abgestimmt worden ist, empfiehlt aus den nachfolgenden Gründen eine Beibehaltung der Haltestellen "Gartenstraße" und "Alter Bahnhof":

1. Bei Wegfall der Haltestellen "Gartenstraße" und "Alter Bahnhof" entstehen zwischen den dann nächstgelegenen Haltestellen "Markt" und "Clou-Straße" Entfernungen von rund 980m Luftlinie bzw. zwischen den Haltestellen "Clou-Straße" und "Stadion" von rund 930m Luftlinie.
2. Der Nahverkehrsplan des Landkreises Mayen-Koblenz sieht in Polch grundsätzlich eine Haltestellenversorgung mit einem Radius zur Wohnbebauung von 500 m Luftlinienentfernung vor. Diese Anforderung kann bei Wegfall der Gartenstraße nicht mehr durchgehend gewährleistet werden.
3. Durch den Wegfall der o. g. Haltestellen wird besonders für beeinträchtigte Bürgerinnen und Bürger die Erreichbarkeit einer Haltestelle erschwert.
4. Das Schülerpotential verteilt sich bei Wegfall wahrscheinlich ungleichmäßig auf die umliegenden Haltestellen. Inwiefern hier die Aufstellflächen für die zusätzlichen Schülerinnen und Schüler ausreichend sind, entzieht sich der Kenntnis des Landkreises. Die zumutbare Wegstrecke vom Wohnort zur Haltestelle nach § 69 Schulgesetz beträgt 1 km und kann in der Regel auch bei Wegfall der "Gartenstraße" eingehalten werden.

Der Sachverhalt wurde in der Stadtratssitzung am 05.04.2022 vertagt.

Beschlussvorschlag:

- Das Gremium beschließt aufgrund der Erläuterungen im Sachverhalt beim Landkreis Mayen-Koblenz keine Änderung des derzeitigen Linienkonzepts im Bezug auf die Gartenstraße zu beantragen.
- Das Gremium beantragt beim Landkreis Mayen-Koblenz die Änderung der Linienführung nach der im Sachverhalt dargestellten Alternative 1.
- Das Gremium beantragt beim Landkreis Mayen-Koblenz die Änderung der Linienführung nach der im Sachverhalt dargestellten Alternative 2.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis				w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung	z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein					
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/501/2022/1									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/501/2022/1									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschließungsgrund			

Anlagen:

Beschlussauszug Stadtrat Polch vom 22.02.2022

Hauptausschuss Polch Bau- und Planungsausschuss Polch
--

TOP-Nr.: 8 Zuschussantrag des Freundeskreises Städtepartnerschaft Polch-Vineuil e.V.
(Polch/523/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 2

Sachverhalt:

Mit Mail vom 01.04.2022 ist der Stadt Polch der nachfolgend abgedruckte Zuschussantrag des Freundeskreises Polch-Vineuil e.V. zugegangen:

Sehr geehrter Herr BM Klasen,

Im Jahr 2020 sollte das 20-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft Polch-Vineuil mit einem Festakt gefeiert werden. Dazu war geplant ein „deutsches Bierfest“ auszurichten. Bedingt durch die Corona Beschränkungen konnte dieses Fest leider nicht ausgerichtet werden.

In Vorbereitung auf das geplante Fest hat der Freundeskreis Anfang 2020 für 3.040,- EUR Bierseidel mit einem entsprechenden Jubiläums-Aufdruck gekauft, und dieser Kauf konnte auch leider nicht storniert werden. Die Bierseidel sollten durch Einnahmen im Rahmen des geplanten Festaktes finanziert werden. Da der Festakt aber (Corona bedingt) nicht stattfand, konnten auch keine Einnahmen durch die Ausrichtung eines Festes erzielt werden.

Wir stellen hiermit den Antrag an die Stadt Polch, dem Freundeskreis Städtepartnerschaft Polch-Vineuil e. V. eine einmalige Sonderzuwendung von 1.500,- EUR zu gewähren, um die Kostenbelastung aus dem Kauf der Bierseidel abzufedern.

Danke für eine wohlwollende Prüfung unseres Antrags.

Mit freundlichen Grüßen
Freundeskreis Polch-Vineuil

Thomas Reck (Kassierer)

Entsprechend der Ziffer VI. „Sonstige Förderungen“ der Richtlinie zur Förderung der Vereinsarbeit in der Stadt Polch entscheidet der Haupt- und Finanzausschuss im Einzelfall.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Rahmen der allgemeinen Vereinsförderung stehen derzeit noch Haushaltsmittel in Höhe von 41.256,03 EUR zur Verfügung. In der Haushaltsplanung 2021 und 2022 wurde jeweils ein Sonderansatz für die Vereinsförderung im Rahmen der Corona-Pandemie in Höhe von je 10.000,00 EUR gebildet, die in dem o.g. Ansatz enthalten sind.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium gewährt dem Freundeskreis Städtepartnerschaft Polch-Vineuil e.V. entsprechend des o.g. Antrages einen Zuschuss in Höhe von 1.500,00 EUR

Etwaige Anträge:**Abweichender Beschluss:**

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehrh.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/523/2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/523/2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:								Ausschließungsgrund			

Hauptausschuss Polch
Bau- und Planungsausschuss Polch

TOP-Nr.: 9 Herstellung eines Regenrückhaltebeckens und Umlegung der Trinkwasserleitung im Gewerbegebiet "Vor Geisenach / Im Bruch" - Information zur Auftragsvergabe (Polch/532/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 5

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 22.02.2022 den Stadtbürgermeister ermächtigt, den Auftrag für die Herstellung des Regenrückhaltebeckens, des Schmutzwasseranschlusses für die neu angesiedelte Firma und für die Umlegung der Trinkwasserleitung an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen.

Die Submission fand am 09.03.2022 statt. 29 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Insgesamt gingen fünf Angebote ein. Alle Angebote enthielten die geforderten Preise und Angaben.

Nr.	Firma	Gesamtsumme	(%)
1	Norbert Lerchen GmbH, Hillscheid	1.315.921,30 €	(100,00%)

Die Prüfung der Bieterreignung und die Überprüfung auf die Angemessenheit der angebotenen Einheitspreise ergab keine Beanstandungen. Demnach ist die Firma Norbert Lerchen, Hillscheid, wirtschaftlichster Bieter der Baumaßnahme. Die Kostenschätzung durch das Büro Dr. Siekmann und Partner mbH, Thür, liegt für die Gesamtbaumaßnahme bei 1.672.815,31 EUR.

Der Auftrag wurde an die Firma Norbert Lerchen GmbH, Hillscheid, erteilt.

Ein Einweisungstermin hat mittlerweile stattgefunden. Die Bauarbeiten sollen Anfang Mai beginnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt 2022 der Stadt Polch stehen für die Baumaßnahme bei der Buchungsstelle 51101-029300-7-1 noch Mittel in Höhe von 1.377.861,80 EUR zur Verfügung. Eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 400.000,00 EUR wurde vorsorglich bereits vom Stadtrat beschlossen. Neben den Baukosten fallen noch weitere Kosten für Ingenieurleistungen, Vermessung und Bodengutachter an.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/532/2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/532/2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschlussgrund		

Anlagen:

Preisspiegel (im nicht öffentlichen Teil)

Hauptausschuss Polch Bau- und Planungsausschuss Polch
--

TOP-Nr.: 10 Dritte Änderung der Hauptsatzung der Stadt Polch vom 25.06.2019
(Polch/533/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 1

Sachverhalt:

Die Hauptsatzung der Stadt Polch gilt unabhängig von der Wahlzeit des Stadtrates. Daraus folgt, dass die Hauptsatzung geändert werden muss, sofern sie Bestimmungen enthält, die den kommunalpolitischen Vorstellungen und Absichten des Stadtrates entgegenstehen bzw. Anpassungen an gesetzliche Bestimmungen erforderlich werden.

Von Seiten des Stadtbürgermeisters Gerd Klasen wurde angeregt, die Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Sitzungen anzupassen. Diese ist seit mehr als zwanzig Jahren unverändert.

Gleichzeitig wird beabsichtigt, auch den Aufwand der Mitglieder des Ortsbeirates Ruitsch für die Teilnahme an Sitzungen zu entschädigen. Diese Entschädigung würde erstmals den Weg in die Hauptsatzung finden.

Weiterhin wird angeregt, die Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers des Ortsbeirates Ruitsch dynamisch zu gestalten und an die Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEVO) anzugliedern.

§ 11 und § 14 der aktuellen Hauptsatzung der Stadt Polch sind wie folgt gefasst:

§ 11

Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder und der Mitglieder der Ausschüsse

- (1) Die Ratsmitglieder erhalten zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen, die mit der Wahrnehmung ihres Ehrenamtes verbunden sind, eine Aufwandsentschädigung. Das Gleiche gilt für die Mitglieder von Ausschüssen, auch so weit sie nicht Ratsmitglied sind. Die Aufwandsentschädigung ist monatlich nachträglich und längstens bis Ende des Monats zu zahlen, in dem das Mandat endet.
- (2) Nachgewiesener Verdienstaussfall wird nach Durchschnittssätzen ersetzt, deren Höhe vom Rat festgesetzt wird. Lohnausfall, der in voller Höhe ersetzt wird, ist durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen.

- (3) Die Aufwandsentschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes gewährt, das für die Teilnahme an einer Sitzung des Stadtrates 20,00 EUR, eines Ausschusses 20,00 EUR und der Fraktion 20,00 EUR beträgt. Tagen Ausschüsse gemeinsam oder finden an einem Tag verschiedene Ausschusssitzungen statt, wird das Sitzungsgeld nur einmal ausgezahlt. Für die Teilnahme an Fraktionssitzungen wird ein Sitzungsgeld in gleicher Höhe gezahlt, soweit jährlich die Zahl dieser Sitzungen die der Ratsitzungen nicht um mehr als das Zweifache übersteigt. Werden Mitglieder von Ausschüssen zur Erörterung bestimmter Gegenstände zu Fraktionssitzungen zugezogen, so gilt dasselbe.
- (4) Die Vorsitzenden der im Stadtrat gebildeten Fraktionen erhalten für die Sitzungen des Stadtrates und der jeweiligen Fraktion zusätzlich eine besondere Entschädigung in Höhe von 100 v.H. der in Absatz 3 festgelegten Entschädigung.
- (5) Bei Teilnahme an den Sitzungen des Ältestenrates wird ein Sitzungsgeld gemäß Abs. 3 gewährt.
- (6) Die Ratsmitglieder, sowie die Mitglieder des in § 6 Abs. 1 a) und b) genannten Ausschüsse, die am digitalen Sitzungsmanagement mit privaten Endgeräten teilnehmen und damit auf den Versand der Sitzungsvorlagen und Anlagen in Papierform verzichten, erhalten eine einmalige Aufwandsentschädigung pro Wahlzeit in Höhe von 250,00 EUR.

§ 14

Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Ortsvorstehers

- (1) Der ehrenamtliche Ortsvorsteher erhält eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt gemäß § 12 KomAEVO 200,00 EUR monatlich.
- (2) Sofern nach den steuerrechtlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschsteuersatz möglich ist, wird der Pauschsteuersatz von der Gemeinde getragen. Die pauschale Lohnsteuer und pauschale Kranken- und Rentenversicherungsbeträge werden auf die Aufwandsentschädigung nicht angerechnet.
- (3) Der stellvertretende Ortsvorsteher, der den Ortsvorsteher innerhalb eines Monats insgesamt länger als drei Tage vertritt, erhält für die gesamte Zeit der Vertretung eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt 100 % der Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers.

Die Beschlussfassung über die Neufassung / Änderung der Hauptsatzung der Stadt Polch bedarf nach § 25 Abs. 2 GemO der Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder.

Finanzielle Auswirkungen:

Entsprechende Haushaltsmittel wurden im Haushaltsjahr 2022 nicht berücksichtigt. Sie sind in einem etwaig notwendig werdenden Nachtragshaushaltsplan zu berücksichtigen.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium beschließt die Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Sitzungen anzupassen. Die Hauptsatzung wird um eine Aufwandsentschädigung für die Teilnahme an Sitzungen des Ortsbeirates ergänzt. Die Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers des Ortsbeirates Ruitsch ist dynamisch zu gestalten und an die Kommunalaufwandsentschädigungsverordnung (KomAEVO) anzugliedern, entsprechend der unten aufgeführten Formulierung in der Hauptsatzung. Bis aktuell ca. 550 EW in Ruitsch würde sich eine Aufwandsentschädigung von 371,00 EUR ergeben.

Die Hauptsatzung der Stadt Polch vom 25.06.2019 in der Fassung vom 24.02.2021 wird wie folgt geändert:

§ 11

Aufwandsentschädigung der Ratsmitglieder und der Mitglieder der Ausschüsse

- (7) Die Ratsmitglieder erhalten zur Abgeltung der notwendigen baren Auslagen und der sonstigen persönlichen Aufwendungen, die mit der Wahrnehmung ihres Ehrenamtes verbunden sind, eine Aufwandsentschädigung. Das Gleiche gilt für die Mitglieder von Ausschüssen, auch so weit sie nicht Ratsmitglied sind. Die Aufwandsentschädigung ist monatlich nachträglich und längstens bis Ende des Monats zu zahlen, in dem das Mandat endet.
- (8) Nachgewiesener Verdienstaussfall wird nach Durchschnittssätzen ersetzt, deren Höhe vom Rat festgesetzt wird. Lohnausfall, der in voller Höhe ersetzt wird, ist durch eine Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen.
- (9) Die Aufwandsentschädigung wird in Form eines Sitzungsgeldes gewährt, das für die Teilnahme an einer Sitzung des Stadtrates 40,00 EUR, eines Ausschusses 40,00 EUR und der Fraktion 40,00 EUR beträgt. Tagen Ausschüsse gemeinsam oder finden an einem Tag verschiedene Ausschusssitzungen statt, wird das Sitzungsgeld nur einmal ausgezahlt. Für die Teilnahme an Fraktionssitzungen wird ein Sitzungsgeld in gleicher Höhe gezahlt, soweit jährlich die Zahl dieser Sitzungen die der Ratssitzungen nicht um mehr als das Zweifache übersteigt. Werden Mitglieder von Ausschüssen zur Erörterung bestimmter Gegenstände zu Fraktionssitzungen zugezogen, so gilt dasselbe. Für Sitzungen des Ortsbeirates nach § 4 wird Aufwandsentschädigung in Form eines Sitzungsgeldes in Höhe von 10,00 EUR gewährt
- (10) Die Vorsitzenden der im Stadtrat gebildeten Fraktionen erhalten für die Sitzungen des Stadtrates und der jeweiligen Fraktion zusätzlich eine besondere Entschädigung in Höhe von 100 v.H. der in Absatz 3 festgelegten Entschädigung.
- (11) Bei Teilnahme an den Sitzungen des Ältestenrates wird ein Sitzungsgeld gemäß Abs. 3 gewährt.
- (12) Die Ratsmitglieder, sowie die Mitglieder des in § 6 Abs. 1 a) und b) genannten Ausschüsse, die am digitalen Sitzungsmanagement mit privaten Endgeräten teilnehmen und damit auf den Versand der Sitzungsvorlagen und Anlagen in Papierform verzichten, erhalten eine einmalige Aufwandsentschädigung pro Wahlzeit in Höhe von 250,00 EUR.

§ 14

Aufwandsentschädigung des ehrenamtlichen Ortsvorstehers

- (1) Ehrenamtliche Ortsvorsteher erhalten eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt 50 v.H. des Höchstsatzes der Aufwandsentschädigung, die ein ehrenamtlicher Ortsbürgermeister nach der Einwohnerzahl des Ortsbezirks gem. § 12 KomAEVO erhalten würde.

- (2) Sofern nach den steuerrechtlichen Bestimmungen die Entrichtung der Lohnsteuer nach einem Pauschsteuersatz möglich ist, wird der Pauschsteuersatz von der Gemeinde getragen. Die pauschale Lohnsteuer und pauschale Kranken- und Rentenversicherungsbeträge werden auf die Aufwandsentschädigung nicht angerechnet.

- (3) Der stellvertretende Ortsvorsteher, der den Ortsvorsteher innerhalb eines Monats insgesamt länger als drei Tage vertritt, erhält für die gesamte Zeit der Vertretung eine Aufwandsentschädigung. Diese beträgt 100 % der Aufwandsentschädigung des Ortsvorstehers.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-stimmung z. K.	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.				
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/533/ 2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/533/ 2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

**Hauptausschuss Polch
Bau- und Planungsausschuss
Polch**

TOP-Nr.: 11 Antrag der CDU-Fraktion auf Sachstandsinformationen zur Kita-Struktur in der Stadt Polch (Polch/534/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 3

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 14.03.2022 bittet die CDU-Fraktion um Mitteilung des Sachstandes zur Kita-Struktur in der Stadt Polch. Insbesondere sollen Informationen zur Umsetzung des Kita-Zukunftsgesetzes und der Planungsstand für die neue Kita gegeben werden.

Hinsichtlich der Umsetzung des neuen Kita-Gesetzes wird inhaltlich auf die Vorlage zu Tagesordnungspunkt Nr. 3 der Sitzung des Stadtrates am 19.11.2020 verwiesen. Wie dort bereits berichtet, konnten in der Stadt Polch die Vorgaben des neuen Gesetzes gut umgesetzt werden. Lediglich in der Kita Backhaus in Polch konnten nicht alle bestehenden 127 Plätze als Plätze mit durchgehendem Betreuungsangebot von mindestens sieben Stunden dargestellt werden, da die Einrichtung räumlich nicht geeignet ist ein Mittagessen für 127 Kinder anzubieten. Nach Ausschöpfung aller Ressourcen wurden dort 109 Plätze mit Mittagessen und 18 Plätze ohne Mittagessen eingerichtet. Diese 18 Plätze sind derzeit nicht rechtsanspruchserfüllend und müssten daher beim Neubau einer Kita dort mit vorgesehen werden. In der Kita Schwalbennest ist die Zahl der Plätze unverändert bei 85 Plätzen geblieben, auch die Kita St. Georg verfügt weiterhin über 110 Plätze. Bei der Kita St. Georg gab es jedoch Anfang Januar 2022 einen Aufnahmestopp, weil zu viele Personalstellen vakant waren. Aus diesem Grund wurden bislang nur 100 Plätze belegt. Die Familien, die für die übrigen 10 Plätze vorgesehen waren, wurden auf einen späteren Zeitpunkt vertröstet.

Im Entwurf des Kindertagesstätten-Bedarfsplans des Landkreises Mayen-Koblenz für das Kita-Jahr 2022/2023 ist für die Stadt Polch ein Fehlbedarf von 23 Plätzen im U2-Bereich und drei Plätzen im Ü2-Bereich dargestellt. Diese Zahlen stellen jedoch nur eine Momentaufnahme dar, da sie sich auf die bis zum 31.07.2022 bereits gemeldeten Kinder beziehen. Zuzüge können nicht berücksichtigt werden.

Hinsichtlich der Planung der neuen Kita haben im Hause der Verbandsgemeindeverwaltung (VGV) mehrere Gespräche zwischen den beteiligten Fachbereichen 3 und 4 und Herrn Stadtbürgermeister Klasen stattgefunden. Da die VGV Weißenthurm der Stadt Polch das Angebot gemacht hat, bereits bestehende Pläne einer in Urmitz gebauten Kita kostenfrei übernehmen zu können, hat eine Videokonferenz mit dem von der Stadt Polch beauftragten Rechtsanwaltskanzlei Webeler stattgefunden, um zu klären, ob eine solche Übernahme einer bestehenden Planung vergaberechtlich möglich ist. Nachdem Rechtsanwalt Webeler diesbezüglich grünes Licht gegeben hatte, wurde die Kita Lehpfad in Urmitz am 14.12.2021 von Mitarbeitern der VGV Maifeld und Vertretern der Stadt Polch besichtigt. Der zuständige Fachbereichsleiter der VGV Weißenthurm erläuterte der Delegation das Raumkonzept der Kita.

Im Nachgang dieser Besichtigung traf sich die interne Arbeitsgruppe erneut, um abzuwägen, ob die Kita Lehpfad die räumlichen Bedarfe einer neuen Kita in Polch abdeckt. Hierbei wurde der bereits in der Vorlage vom 19.11.2020 dargestellte Raumbedarf einer neuen Kita dem Raumangebot der Kita in Urmitz gegenübergestellt. Als Grundannahme wurde ein Platzbedarf von 120 Kindern unterstellt. Die Betriebserlaubnis der Kita Lehpfad in Urmitz gilt für 115 Kinder. Allerdings war die Kita in Urmitz beim Bau nur für 80 Kinder ausgelegt. Eine Rückfrage beim Kreisjugendamt Mayen-Koblenz ergab, dass die Antragstellung ursprünglich nur für 80 Kinder erfolgte und dass auch eine Förderung nur für 80 Kinder erfolgte. Die Aufstockung um 35 weitere Plätze erfolgte im Zuge der Etablierung des Kita-Zukunftsgesetzes, um an anderen Standorten der VG Weißenthurm Engpässe zu entzerren. Dementsprechend verfügt die Kita in Urmitz nur über vier Gruppenräume mit einem entsprechenden Nebenraumangebot. Dies erscheint bei einer an den Bedarfen der Kinder orientierten Planung für 120 Kita-Plätze zu wenig. Insbesondere können für die Vielzahl der Kinder nicht ausreichend Angebote für Ruhe- und Rückzug bei gleichzeitiger Nutzung der Nebenräume als Funktionsbereiche dargestellt werden. Vergleicht man das tatsächliche Raumangebot der Kita Schwalbennest, die für 85 Kinder ausgelegt ist, mit dem der Urmitzer Kita, stellt man fest, dass die Gruppen- und Nebenräume flächenmäßig etwa gleich groß sind. Das Schwalbennest kommt hier auf 329,80 m², die Kita Lehpfad auf 338,77 m². Anders als die Kita Schwalbennest verfügt die Kita Lehpfad jedoch zusätzlich über einen rund 80 m² großen Essensraum und eine großzügige Turnhalle. Die Vergleichbarkeit dieser beiden Einrichtungen lässt jedoch eindeutig den Schluss zu, dass die Planung der Kita Lehpfad in Urmitz nicht als Maßstab einer Kita für 120 Kinder angenommen werden kann. Aus diesem Grund wurde die Idee, die Planung zu übernehmen, verworfen.

Gleichzeitig hat der Fachbereich 3 der VGV Maifeld Kontakt mit der Stadtverwaltung Wittlich aufgenommen, da es auch dort eine neue Kita gibt, die mit stadteigenen Planern entworfen wurde und sich für die eine Übernahme der Planung eignen könnte. Der bei der Stadt Wittlich angestellte Architekt hat der VGV Maifeld den Grundriss der Kita zugesandt. Bei einer weiteren Sitzung der internen Planungsgruppe am 16.03.2022 wurde die Planung besprochen. Die Kita in Wittlich ist für 150 Kinder ausgelegt, allerdings sind die Gruppenräume modular angeordnet und könnten auch um ein Modul reduziert werden. Da sich an den Planungen der Stadt Polch hinsichtlich des Neubaugebietes weitere Änderungen ergeben haben, sieht Herr Stadtbürgermeister Klasen jedoch ggf. auch eine Platzzahl von 140 Plätzen als realistisch an.

Nach der Besprechung des Planungsteams wurde verwaltungsseitig mit der Stadt Wittlich Kontakt aufgenommen, ob eine Planübernahme grundsätzlich möglich sei. Eine Rückmeldung steht allerdings noch aus. Ggf. wird in der Sitzung hierüber berichtet. Falls eine Planübernahme von der Stadt Wittlich nicht zugelassen wird, oder die Einrichtung nach Inaugenscheinahme nicht geeignet erscheint, sollen Planungsleistungen für die neue Kita in Polch öffentlich ausgeschrieben werden. Das Verfahren wird von der Rechtsanwaltskanzlei Webeler begleitet.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt von dem dargestellten Sachverhalt Kenntnis.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/534/ 2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/534/ 2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

**Hauptausschuss Polch
Bau- und Planungsausschuss
Polch**

TOP-Nr.: Bauangelegenheiten / Bauanträge
12.1 Gebäudesanierung Gemarkung Polch, Flur 13, Nr. 509/5 (Polch/535/2022)

öffentlicher Teil

Zuständig: Fachbereich 4

Sachverhalt:

Vorliegend ist über die Sanierung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Gemarkung Polch Flur 13, Nr. 509/5 im Rahmen des Einvernehmens der Stadt zu entscheiden. Der Eigentümer hat vor, die alten Fenster, die Schäden aufweisen, auszutauschen. Weiterhin wird auf die beiliegenden Unterlagen verwiesen.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung der Stadt Polch.

Laut beiliegendem Antrag soll von der im § 9 festgesetzten Fenstergestaltung abgewichen werden. Gemäß § 9 der Erhaltungs- und Gestaltungssatzung sind bei historischen Gebäuden Holzsprossenfenster anzustreben. Vorliegend sind Kunststofffenster in Holzoptik geplant. Im Übrigen wird auf die Ausführungen im beiliegenden Befreiungsantrag verwiesen.

Gemäß § 15 Erhaltungs- und Gestaltungssatzung müssen die Bauvorhaben, die im Geltungsbereich dieser Satzung durchgeführt werden, vorher vom Planer begutachtet werden. Die Stellungnahme vom Büro Sommer ist daher beigefügt. Bei der Befreiung von der Fenstergestaltung, handelt es sich um eine baurechtliche Genehmigungspflicht. Die Entscheidung über die Zulassung der Abweichung obliegt daher gemäß § 15 Erhaltungs- und Gestaltungssatzung der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz - Untere Bauaufsichtsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Polch.

Beschlussvorschlag:

Das Gremium stimmt der Abweichung von der im § 9 festgesetzten Fenstergestaltung zu. Bei der Bauausführung wird auf die Stellungnahme des Büros Sommer vom 05.04.2022 verwiesen.

Etwaige Anträge:

Abweichender Beschluss:

Gremium	Sitzungs-termin	Vorl.-Nr.	Abstimmungsergebnis					w. BV	abw. Beschluss	ohne Ab-	vertagt
			einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			stimmung	
Hauptausschuss Polch	03.05.2022	Polch/535/2022									
Bau- und Planungsausschuss Polch	03.05.2022	Polch/535/2022									
An der Beratung und Beschlussfassung nahm nicht teil:									Ausschließungsgrund		

Anlagen:

Lageplan

Antrag des Eigentümers

Stellungnahme des Stadtplaners Sommer